



"Trink' Wasser für Trinkwasser!" Neue Initiative von Viva con Agua



Gleich zwei Neuigkeiten präsentierte der Welthungerhilfe-Kooperationspartner **"Viva con Agua de Sankt Pauli e.V."** auf einer kultverdächtigen Pressekonferenz am 12. August in Hamburg: Die Gründung einer eigenen Stiftung und das neue "Viva con Agua Quellwasser", das zur Unterstützung von Welthungerhilfe-Projekten in Deutschland verkauft wird.

Zu den Stiftungsgründern gehören Stars wie die Musiker **Bela B. (Die Ärzte)** und **Mark Tavassol (Wir sind Helden)**, der **FC St. Pauli-Fußballer Marcel Eger** und seine Mutter, die Unternehmerin **Renate Eger**. Sie alle wollen dazu beitragen, dass Viva con Agua, einst eine kleine Hamburger Stadtteilinitiative zur

Förderung von Trinkwasserprojekten, weit über Norddeutschland hinaus bekannt wird. Die Stiftung soll besonders Sportprojekte fördern, betonte der Gründer des Vereins, **Benjamin "Benny" Adrion**.

"Es ist nichts weniger als eine Revolution im Gange", sagte **Martina Dase, Vorstand Marketing der Welthungerhilfe**. "Gerade haben Bill Gates und Warren Buffett die Superreichen der Welt aufgefordert, große Teile ihres Vermögens zu spenden. Wir von der Welthungerhilfe haben soeben unsere Initiative 'Welt 3.0 - globale Philanthropen für die Welthungerhilfe' veröffentlicht. Welt 3.0 – das ist die Welt von morgen. Diese Welt können wir zusammen gestalten. Und dazu gehört auch das, was Benny Adrion und seine Freunde heute schon tun. Dem Social Business, wie Viva con Agua es vorstellt, gehört die Zukunft."

Der Launch der Wassermarke und die Gründung der Stiftung sind ein weiterer Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte der intensiven Zusammenarbeit von Welthungerhilfe und Viva con Agua. Seit 2005 hat die Welthungerhilfe für 13 Projekte mehr als 600.000 Euro Spenden von dem Hamburger Verein erhalten - für Projekte in **Äthiopien, Kenia, Burundi, Uganda und Ruanda**.

"Die Zahl der **Hungernden weltweit liegt bei 925 Millionen**. Diese Tragödie zu überwinden, ist eine Menschheitsaufgabe. Aber wenn kleine und große Spender sich zusammen tun, können wir Großes bewegen", so Martina Dase.

Diesen Gedanken greift auch Benjamin Adrion auf: "Kunden sind für uns nicht bloß Konsumenten, sondern Mitstreiter!" Auch ohne großen Reichtum kann durch den Kauf des neuen Quellwassers jeder helfen. **"Trink' Wasser für Trinkwasser!"** Getreu diesem Motto kommen mindestens 60 Prozent der Gewinne nachhaltigen **Trinkwasserprojekten** der Welthungerhilfe als exklusivem Kooperationspartner zugute.

"Welthungerhilfe und Viva con Agua – das ist wie ein starker, zuverlässiger Tanker mit seinem schnellen, wilden Schlauchboot", so Martina Dase. "Viva con Agua erreicht mit seiner charismatischen Ansprache junge Zielgruppen, die wir mit der Reputation und den Erfolgsgeschichten unserer **fast 50-jährigen Projektarbeit** perfekt ergänzen. Die Welthungerhilfe hat seit 1962 rund 40 Millionen Menschen mit einem Projektvolumen von über 2 Milliarden Euro helfen können. Wir sind exklusive Partner und wollen in Zukunft noch enger zusammen rücken."

Ob beim Fußballspiel, im Supermarkt oder im Nachtleben – mit dem **Viva con Agua Quellwasser** kann jeder seinen Teil zur Lösung des weltweiten Trinkwasserproblems beitragen.